
Die Autonome Schule Zürich ist existenziell bedroht!

Nach einem anfänglich nomadischen Dasein mit Halt an zehn verschiedenen Orten war die Schule die letzten drei Jahre in einer besetzten Baracke beim Güterbahnhof zu Hause. Ende März wird diese jedoch dem Bau des Polizei- und Justizzentrums (PJZ) weichen müssen.

Die ASZ braucht deshalb dringend ein neues Schulhaus.

Seit 2009 besteht die ASZ als selbstorganisiertes Bildungsprojekt. Wir als Kollektiv, bestehend aus Migrant_innen, Sans-Papiers, Asylbewerber_innen und Einheimischen haben während den letzten Jahren gemeinsam eine Schule aufgebaut. Kostenlose Deutschkurse machen einen grossen Teil des Projekts aus, da den meisten Asylsuchenden schlicht die Mittel fehlen, einen kostenpflichtigen Deutschkurs zu besuchen. Daneben fanden in den letzten Jahren unzählige Projekte statt, wie eine eigene Zeitung, Theaterstücke, Karikaturenkurse, Ausstellungen, Lesungen, Konzerte etc. Die ASZ ist ein politischer Ort, wo nicht die Einen den Anderen helfen, sondern alle aktive und kritische Subjekte sind.

In unserem Kampf für ein neues Schulhaus sind wir auf breite Unterstützung angewiesen. Unterschreibt deshalb die Onlinepetition zum Erhalt der ASZ und leitet den Link an eure Freund_innen weiter! So könnt ihr allfälligen Verhandlungspartnern wie Behörden, Organisationen und Hausbesitzern zeigen, dass ihr überzeugt seid: Die ASZ braucht es!

Petition unterschreiben:

http://www.avaaz.org/de/petition/Die_ASZ_braucht_es/

Wichtige Hintergrundinfos:

bildung-fuer-alle.ch/was-unterstuetzt-ihr-mit-der-asz

Vielen Dank für Eure Unterstützung!